Schulentwicklungsplanung für den ganzen Altkreis Halle nahezu unabwendbar machen. Das Gericht weder in ihrem Bestand gefährdet sei noch Attraktivitätsverluste erleiden werde, die ihr nicht zuge- Verwaltungsgerichtsordnung auch nur zuzulassen, wenn ernstliche Zweifel an der Richtigkeit des für die Peter-August-Böckstiegel-Schule, in die die Bürger des Kreises indirekt 22 Millionen Euro will, wird sie auf Schüler aus umliegenden Kommunen angewiesen sein.

Stromtrasse: Gesetz wird geändert

WB 19.01.15

»Gütersloh – Wehrendorf« soll Pilotstrecke für Erdkabel werden – Pium außen vor

Von Margit Brand

Borgholzhausen (WB). Die Höchstspannungsleitung von Gütersloh nach Wehrendorf soll Pilotprojekt für Teilerdverkabelung werden. Das sieht ein Referentenentwurf für die Änderung des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG) vor. Wermutstropfen für Borgholzhausen: Für die NRW-Abschnitte der Strecke ist dies nach aktuellem Stand nicht vorgesehen.

Das Bundeswirtschaftsministerium, das für die Energiewende zuständig ist, hat die Gesetzesinitiative auf den Weg gebracht. Bislang ist die Möglichkeit der Teilerdverkabelung beim Bau neuer Stromtrassen – wie mehrfach berichtet – nur bei vier Pilotprojekten vorgesehen. Nun kommt offenbar Bewegung in die Sache.

»In dem Referentenentwurf, der jetzt zur Abstimmung in den Bundesländern liegt, sind zwei neue Pilotprojekte für Teilerdverkabelung aufgenommen. Dort ist ausdrücklich nun die ›Leitung Wehrendorf – Gütersloh zur Einführung in die Umspannanlage Lüstringen‹ erwähnt«, berichten die niedersächsischen CDU-Bundestagsabgeordneten für Stadt und Land Osnabrück, Dr. Mathias Middelberg und Dr. André Berghegger. Es handele sich bislang zwar nur um eine Entwurf. »Doch er enthält bereits positive Ansätze.« Zuversichtlich stimmt die Abgeordneten auch, dass in dem Entwurf Kriterien genannt seien, wonach Erdverkabelung dann möglich ist, wenn eine Freileitung gegen bestimmte Belange des Arten- und Gebietsschutzes verstößt, die im Bundesnaturschutzgesetz festgeschrieben sind.

Frank Vornholt, Sprecher der ortsübergreifenden Bürgerinitiative »Keine 380 kV-Freileitung am Teuto«, der auch die Borgholzhausener Gruppe angehört, ist optimistisch, dass die hiesige Strecke nicht wieder aus dem Gesetzestext gestrichen wird. »Zum Jubeln ist es zu früh. Aber ein Grund zur Freude ist es schon.« Er berichtet jedoch auch, dass dort, wo das Planfeststellungsverfahren bereits eingeleitet sei, laut Referentenentwurf nach altem Recht weiter geplant und gebaut werden solle. Mit anderen Worten: In Borgholzhausen würde eine Gesetzesänderung nicht greifen. Gleiches gilt für Isselhorst, wo sich zuletzt verstärkt Widerstand gegen die Ausbaupläne der Stromleitung regt. Während hier das Planfeststellungsverfahren läuft, ist auf niedersächsischer Seite gerade erst ein vorgeschaltetes Raumordnungsverfahren angelaufen – jenseits der Landesgrenze gelten andere Vorgaben.

Auch wenn das Bundeswirtschaftsministerium die Gesetzesändeung dem Vernehmen nach zügig voran treiben will: Noch steht das Verfahren ·ganz am Anfang. »Es gibt noch kein endgültiges Ergebnis, aber ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung ist getan«, bewerten die CDU-Politiker Berghegger und Middelberg den Vorstoß des Ministeriums.

Auf einem anderen Blatt steht, wie ein Pilotprojekt im Detail aussehen könnte, wenn es denn genehmigt wird. Der »Runde Tisch«, der im Landkreis Osnabrück (mit Beteiligung aus Borgholzhausen) zum Thema Strom zusammenarbeitet, hat sich jüngst mit einer neuen Übertragungstechnologie der Firma Siemens beschäftigt. Dabei werden hohe Stromleistungen in gasisolierten Leitungen geführt, die unmittelbar im Erdreich, aber auch überirdisch in Tunneln verlegt werden können.

Eine Gesetzesänderung ist auf den Weg gebracht. Zwei weitere Pilotprojekte für Erdkabel sind darin vorgesehen. Foto: Brand

Violenbach-Thema im Ausschuss

Borgholzhausen (WB). Der Hochwasserschutz und die laufenden ökologischen Aufwertungsmaßnahmen sind Thema in der Sitzung des Umweltausschusses am Dienstag, 20. Januar, 18 Uhr im Rathaus. Weitere Themen sind der European Energy Award, Ausgleichsflächen für das Baugebiet Enkefeld und mögliche Preisträger für den Klimaschutzpreis .

Senioren in der Werktagskirche

Borgholzhausen (WB). Der Seniorenkreis der katholischen Kirchengemeinde Borgholzhausen trifft sich am Mittwoch, 21. Januar, um 15 Uhr zur heiligen Messe. Anschließend gibt es ein Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Jahrestreffen des Skatvereins

Borgholzhausen (WB). Zur Jahreshauptversammlung kommen die Mitglieder des ersten Skatvereins am Dienstag, 20. Januar, zusammen. Beginn ist um 18 Uhr in der Gaststätte »Am Uphof«.

Runde trifft sich

Werther (WB). Die plattdeutsche Runde des Heimat- und Kulturvereins Werther kommt zusammen ... für die

stellt der Löschzugführer der Langenheider Feuerwehr mit einem Augenzwinkern in seiner Begrüßung klar.